

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Färbereien, Kunstseidenfabriken und Textilmaschinenfabriken sowie der Seidentrocknungsanstalt vermittelten den Schülern lehrreiche Einblicke in das Schaffen unserer Industrie. Die Textilentwerfer-Abteilung machte sogar eine sechstägige Studienreise nach Italien. Das Schuljahr fand seinen Abschluß mit der üblichen Examen-Ausstellung vom 9. bis 11. Juli 1953, worüber wir in der August-Nummer des letzten Jahres berichtet haben.

*

Einige Tage vor dem Jahresbericht erhielten wir eine Besuchseinladung zur Besichtigung der Schülerarbeiten des am 13. Februar abgeschlossenen dritten Semesters des laufenden 73. Schuljahres. Wir haben dieser Einladung gerne Folge geleistet und freuten uns über die prächtigen Arbeiten der 12 Absolventen. Die sauber geführten Dekompositionsbücher ließen einen methodisch auf- und ausgebauten Lehrplan erkennen. Und was diese jungen Leute, von denen keiner ein gelernter Entwerfer oder Patronneur war, auf zeichnerischem Gebiet in der kurzen Zeit von

einem halben Jahr geleistet haben, verdient hohes Lob. Jeder hatte nicht nur eine gestellte Aufgabe: Anfertigung von Entwurf, Patrone und Schlägen der Karten für einen zweikettigen Krawattenstoff wirklich prächtig gelöst und natürlich den Stoff auch selber gewoben, sondern auch noch weitere Entwürfe und Patronen ausgeführt, wobei er seiner Phantasie freien Lauf lassen konnte. Es hatte dabei nette Arbeiten für Blusen-, Kleider- und Futterstoffe und einige gar prächtige moderne Dekorationsstoffe. Wenn man in all den zeichnerischen Arbeiten und in den zum Teil recht vornehmen Stoffen auch die fachmännische Führung des Lehrers erkennen konnte, wofür Herrn Heimgartner die gebührende Anerkennung gezollt sei, so soll andererseits doch auch der Eifer und der gute Wille der Schüler, die wohl manche freie Stunde dafür aufgewendet haben, gewürdigt werden. Man konnte bei einem Gang durch diese kleine Ausstellung sehen, daß die Führung des dritten Semesters theoretisch und praktisch wieder in guten Händen ist, und darüber freute man sich.

R. H.

Literatur

«Textiles Suisses» — Nummer 4/1953 dieser Zeitschrift, die vom Sitz Lausanne der *Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung* herausgegeben wird, ist mit der gewohnten Sorgfalt zusammengestellt. Man findet darin zunächst zahlreiche Abbildungen von Wintermodellen der Pariser Haute Couture aus Zürcher Seidenstoffen, St. Galler Stickereien und Baumwollfeingeweben sowie entsprechende Kreationen aus England, Deutschland und den Vereinigten Staaten. Bei den Nouveauté-Stoffen für Frühling/Sommer 1954 aus Seide, Nylon, Rayonne, Zellwolle, Baumwolle oder Wolle ist größte Mannigfaltigkeit in den

Stoffarten, den Fasermischungen und der Webart, Reichhaltigkeit in der Auswahl und unerschöpfliche Erfindungsgabe der Textilzeichner und -veredler die Parole. 23 Seiten mit schwarz-weißen und farbigen Wiedergaben spiegeln die heute besonders ausgeprägte Vielfalt der verschiedenen Genres wider. Unter zahlreichen anderen Beiträgen sei ein kurzer illustrierter Artikel über Helanca-Garne erwähnt, ein neuartiges schweizerisches Verfahren, welches überall großen Erfolg hat, sowie ein wohldokumentierter Aufsatz über den schweizerischen Export von Wollprodukten.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Alana Ltd., in Zürich. Wollhandel, Handel mit verwandten Produkten und Veredelung von einschlägigen Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist voll einbezahlt. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Beat Schoenenberger, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Tödistraße 45, in Zürich 2.

Hofstetter & Co., Weberei, in Krummenau, mechanische Weberei. Der Gesellschafter Emil Hofstetter jun. ist am 1. Januar 1954 aus der Gesellschaft ausgeschieden.

Kammgarn-Aktiengesellschaft, Zürich 1. Friedrich Arthur Schoeller und Robert Schneider sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift von Friedrich Arthur Schoeller ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Alex Stockar, als Präsident, und Hermann Rüeegger, als Vizepräsident. Sie führen weiterhin Einzelunterschrift.

Nyltex S. A., in Zürich 2, Textilwaren usw. Die Prokuren von Willy Rüeegg und Dr. Arthur Freund sind erloschen.

Ostertag, Hausamann & Co., vormals Pongees AG., in Zürich 2, Handel mit Geweben usw. Der Kommanditär Charles Lelarge ist ausgeschieden.

Walter Rauber, in Brugg. Inhaber dieser Firma ist Walter Rauber-Reiser, von und in Brugg. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Hauptstraße 12.

Schweiz. Seidengazefabrik AG., mit Hauptsitz in Zürich. Kollektivprokura zu zweien für die Zweigniederlassung Thal wurde erteilt an Roland Tobler, von und in Thal.

Seidenweberei Wila AG., in Zürich 1, Seidenstoffwebereien usw. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. ing. Max Georg Bodmer, von Zürich, in Millington, N. J. (USA).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

64. Generalversammlung vom 30. Januar 1954. — Unter dem Vorsitze von Herrn Pfister wurde die diesjährige Generalversammlung im Zunfthaus zur Waag durchge-

führt. Eine sehr willkommene Abwechslung brachte der Vortrag über ORLON von Herrn Mehrmann, welcher vor den üblichen Geschäften gehalten wurde.